

## Zötl-Geige zurück im Färbermuseum Gutau



Museumschef Alfred Atteneder und Geigenbaumeister Alexander Schütz Bild: Färbermuseum

**GUTAU. Die von mehreren Generationen der Färberfamilie Zötl verwendete Geige ist nach einer Renovierung beim Linzer Geigenbaumeister Alexander Schütz in das Färbermuseum zurückgekehrt.**

Im Jahr 1868 kaufte Josef Zötl das Färberhaus in Gutau und hundert Jahre lang war diese Familie als „Blaufärber“ in der Mühlviertler Gemeinde tätig. Heute ist im Färberhaus das „Färbermuseum“ untergebracht und man kann sich über die Entstehung des Mühlviertler Blaudrucks informieren. Die Zötls waren sehr begabte Musiker und galten als sehr heimatverbunden. Hans Zötl (geb. 1846) war Gründer des Stelzhamer Bundes und steht mit der Entstehung der Landeshymne in enger Verbindung. Einer der letzten Zötls war Malermeister in Gutau und mit seinen Malergesellen für seine Wirtshausmusik bekannt. Die von den Zötls über Generationen verwendete Geige ist im Fundus des Färbermuseums. Nach einer Generalrenovierung durch den Linzer Geigenbaumeister Alexander Schütz ist das interessante Instrument wieder im Färbermuseum ausgestellt und kann besichtigt werden.